



Peers als BrückenbauerInnen zu „bildungsfernen“ Zielgruppen

Chancen und Herausforderungen für die Bildungsberatung

4.12.2017/ VÖBB

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung.



BMB
Bundesministerium
für Bildung



Bildungsberatung in Wien



Übersicht

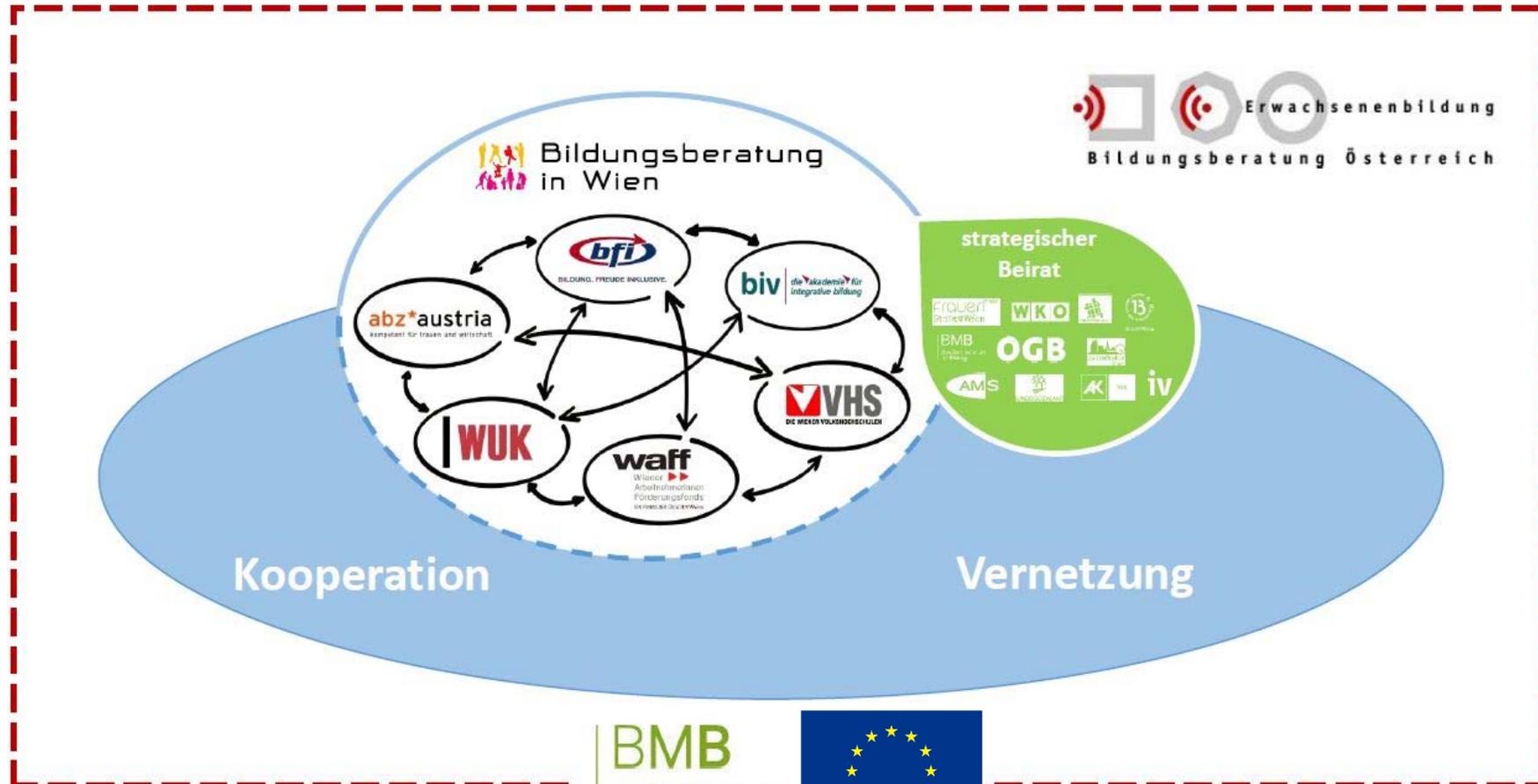
- ✓ Netzwerk Bildungsberatung in Wien
- ✓ Entstehungsgeschichte Peerprojekt
- ✓ Erfahrungen mit dem Peerprojekt anhand zwei konkreter Beispiele

Netzwerk

Bildungsberatung in Wien



Bildungsberatung in Wien



BMB
Bundesministerium
für Bildung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Bildungs- und Berufsberatung

- ✓ kostenlos
- ✓ basiert auf Freiwilligkeit der KundInnen
- ✓ kann auf Wunsch anonym durchgeführt werden
- ✓ neutral: wir bieten anbieterInnenunabhängige Beratung an
- ✓ ist ein ergebnisoffener Lernprozess, der an den Bedürfnissen und den Rahmenbedingungen der KundInnen orientiert ist
- ✓ erweitert die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit

Zielgruppen

Alle Erwachsenen (16 – 64 Jahre), die in Wien wohnhaft sind oder arbeiten.

Prioritäre Zielgruppen:

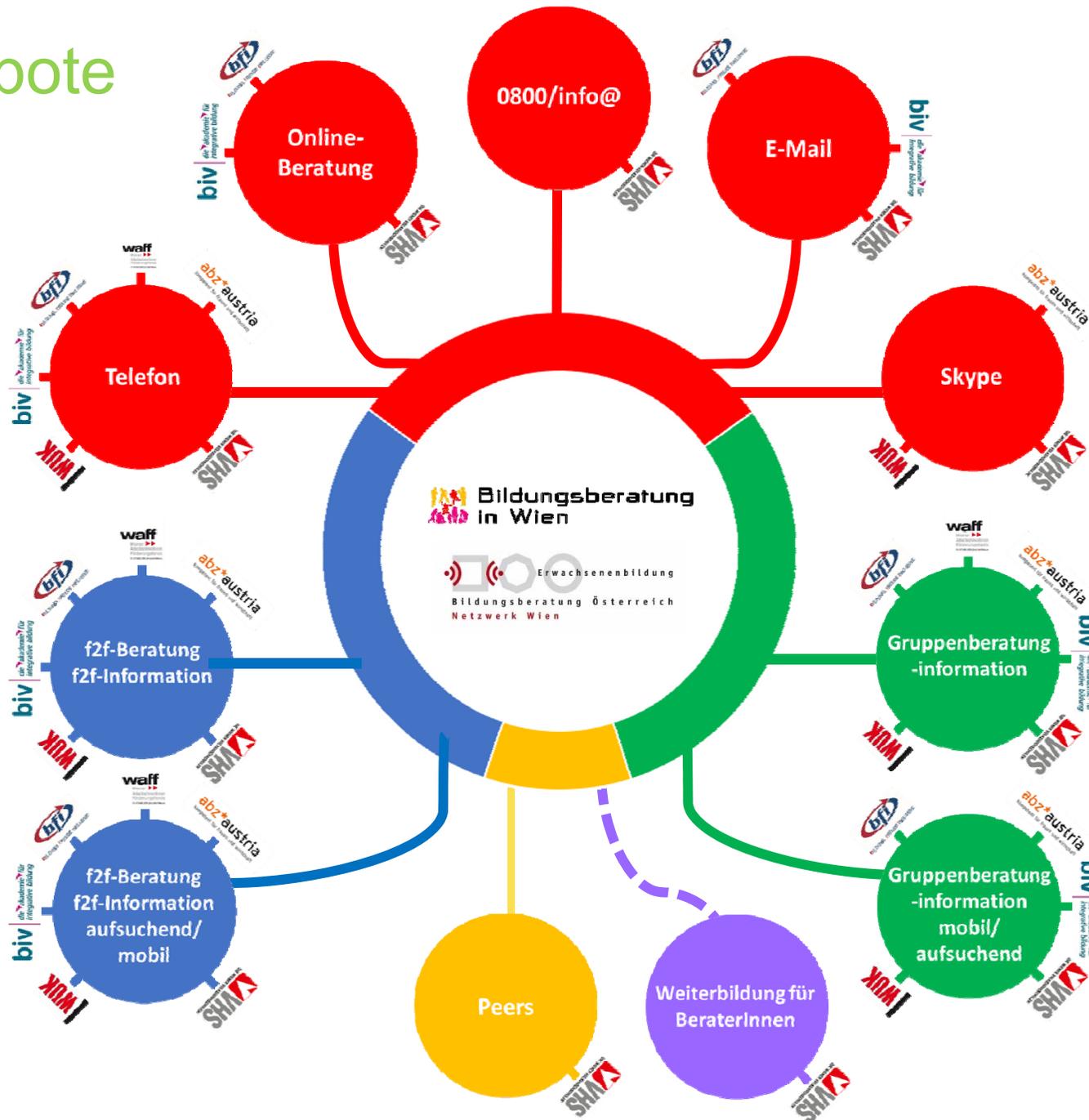
- Niedrigqualifizierte
- Nichterwerbstätige
- Menschen zw. 55 und 64 Jahre
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit Behinderung

Prinzip der offenen Tür für Jeden/Jede, der/die zu uns in die Beratung kommt.

Ziele

- ✓ **Sensibilisierung** für Bildungsberatungsthemen, -angebote und Weiter-/Fort-/Ausbildung
- ✓ Erreichen von unseren prioritären Zielgruppen durch sehr **breite** und **niederschwellige Beratungs- und Informationsangebote**

Angebote



Mehrsprachigkeit im Netzwerk

Es wird **erstsprachliche Unterstützung** bei Bedarf angeboten.

Sprachen im Netzwerk: Englisch
Türkisch
BKS
Albanisch
Arabisch
Dari
Farsi



Arbeitsinhalt I Informieren und Beraten

- Orientierung im Bildungs- und Berufsdschungel
- Informieren über Berufe
- Informieren über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Wien
- Besprechen Wege zum Wunschberuf
- Informieren über Fördermöglichkeiten





Arbeitsinhalt II Wir unterstützen

- Bei der Abklärung der Situation
- Beim Herausfinden von Stärken und Wünschen
- Bei der Definition von Zielen
- Besprechen der weiteren Vorgehensweise bzw. bei der Planung des Ausbildungsweges



Was wir nicht anbieten

- Bewerbungstrainings
- Unterstützung bei Ausbildungs- und Jobsuche
- Tests wie Intelligenztests oder Potenzialanalysen
- Nostrifikationsberatung

→ ABER: wir unterstützen gerne beim Finden der passenden Beratungsstelle

Das Peerprojekt der Bildungsberatung in Wien



Entstehungsgeschichte Peerprojekt

- 2012 – 2013: Arbeitsgruppe „Peer Guidance - Peer-Ansätze in der Bildungsberatung“ des Bildungsministeriums, durchgeführt von ÖSB Consulting*
- 2013 – 12/2014: Start Pilotprojekt „Schulung von Peers für den Einsatz in der Bildungsberatung“ (Förderung durch WAFF) an der VHS Floridsdorf
 - ✓ Curriculum von biv integrativ entwickelt
 - ✓ 3 Schulungen für Peers durchgeführt
 - ✓ Angebote mit Peers und qualitätssichernde Maßnahmen wurden definiert
 - ✓ Peerinterventionen erprobt
- 2015 – 2017: Übernahme in den regulären Betrieb der Bildungsberatung in Wien

* Haydn, F., Götz, R., Pfrimer, U. (2013): Peer-Ansätze in der Bildungsberatung. Ergebnisse aus der BMUKK Strategieentwicklungsgruppe.
Wien: ÖSB consulting

Was sind Peers?

Peer-Beratung * peer education * peer-learning * Peer –review * peer-group * Peer-Dolmetscher

Per Definition teilt sich ein Peer mit einem anderen Peer ein bestimmtes Merkmal auf **soziografischer, Erfahrungs- oder Interessensebene**. Die durch das identitätsstiftende „Peer-Merkmal“ erzeugte Wirkung von „Gleichgestellten“ (Gruppenidentität) kann in Aufschließungs-, Beratungs- und Lernkontexten genutzt werden.

Aktive Peers: übernehmen konkrete Aufgaben in den Tätigkeitsbereichen der Bildungsberatung

Passive Peers: eigentlichen Zielgruppe der Intervention

* Haydn, F., Götz, R., Pfrimer, U. (2013): Peer-Ansätze in der Bildungsberatung. Ergebnisse aus Der BMUKK Strategieentwicklungsgruppe. Wien: ÖSB consulting

Projektziele

- ✓ Mit Peers Zielgruppenzugang zu verbessern
 - Peers sind BrückenbauerInnen zu passiven Peers
 - „Bildungsbenachteiligte“ BeratungskundInnen sind besser ansprechbar, wenn sie von Menschen mit denselben oder zumindest vergleichbaren sozialen Erfahrungen kontaktiert werden. Das Wissen „im selben Boot“ zu sitzen ermöglicht eine schnellere Kontaktaufnahme, schafft Vertrauen und erleichtert den wechselseitigen Austausch.
 - Erreichen von prioritären Zielgruppen für die Bildungsberatung
- ✓ Integration von Peer-Erfahrungswissen in die Bildungsberatung
- ✓ Abbau von Schwellenängsten
- ✓ Basissensibilisierung für Bildungs(beratungs)themen
- ✓ Sensibilisierung der Bildungsberatung für die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen und Adaption der Angebote

Zielgruppen



- ✓ Niedrigqualifizierte Personen mit max. Pflichtschulabschluss
- ✓ Personen mit Migrationshintergrund mit erschwertem Zugang zu Arbeitsmarkt und Bildung
- ✓ Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren

Voraussetzungen

- ✓ Abschluss von Ausbildungen trotz schwieriger Rahmenbedingungen (z.B. im 2. Bildungsweg: Pflichtschulabschluss, außerordentlichen Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung)
- ✓ Idealerweise sollte Peer in Communities gut vernetzt sein
- ✓ Sie sollen als role model Menschen in ähnlichen Situationen ermutigen und Tipps geben können → Weitergabe von Erfahrungswissen
- ✓ Peers bringen vielfältige kulturelle, sprachliche und soziale Hintergründe und „Bildungserfahrungen“ mit

Aktive Peers II

Seit 2014 wurden 4 Schulungen durchgeführt und 37 Peers geschult.

Heute davon noch im Einsatz:

- ✓ 9 Personen im Alter von 20 – 62 Jahre
- ✓ Sprachen: Türkisch, BKS, Deutsch, Arabisch, Russisch, Tschetschenisch
- ✓ 6 Peers mit Burnout-Erfahrung

Rahmenbedingungen



Bildungsberatung in Wien

- ✓ Verpflichtende Teilnahme an kostenloser Schulung (40 UE + 5 UE Praktikum)
- ✓ Freier Dienstvertrag pro Stunde 16,- Euro (max. geringfügig)
- ✓ Supervision, Weiterbildungen
- ✓ Teilnahme an Peergruppentreffen und Teamsitzungen



Peerinterventionen



Bildungsberatung in Wien

- ✓ Peers begleiten **aufsuchende/mobile Beratungsevents** in Parks und an Bahnhöfen, Bädern
- ✓ Peers erzählen in **Gruppenberatungen** ihre Bildungsgeschichte
- ✓ Peers organisieren einen „**Bildungstratsch**“ mit einer BeraterIn in ihrem Lebensumfeld



Aufgaben Peers



Bildungsberatung in Wien

- ✓ Peers sprechen aktiv Menschen an und informieren niederschwellig über die Beratungsangebote im Netzwerk Bildungsberatung in Wien
 - Sie sind TüröffnerInnen, MultiplikatorInnen und BrückenbauerInnen zu Menschen, die normalerweise nicht in eine Beratungsstelle kommen
- ✓ Peers erzählen in Gruppenberatungen ihre Bildungsgeschichte
 - Sie geben ihre Erfahrungen weiter, ermutigen, motivieren und wecken Neugierde an Bildungsthemen
 - Sie sind Vorbild für andere durch ihre positive Bildungsgeschichte
- ✓ Peers organisieren in ihrem privaten Umfeld einen Bildungstratsch
- ✓ Dokumentation & Abrechnung, Qualitätssicherung



Nutzen von Peereinsätzen





Bildungsberatung in Wien



Eckdaten



Bildungsberatung in Wien

Projekt	Bildungsberatung Österreich Netzwerk Wien – Teilprojekt VHS Floridsdorf
Träger:	Die Wiener Volkshochschulen GmbH
Netzwerk:	abz*austria, BFI Wien, biv integrativ, Die Wiener Volkshochschulen, waff, WUK
Projektleitung Netzwerk BBiW: Teilprojekt VHS Floridsdorf: Peerkoordination:	Mag. ^a Bettina Novacek Mag. ^a Barbara Oberwasserlechner Mag. ^a Monika Höglinger
Fördergeber	Europäischer Sozialfonds und Bundesministerium für Bildung
Projektzeitraum:	1.1.2015 – 31.12.2017





Bildungsberatung in Wien

Kooperationen Online-Beratung Professionalisierung BMUKK Bildungs- und Berufsberatung
Hauptbücherei KundInnen Gruppenberatung Orientierung Strategieentwicklung Benachteiligte
Öffentlichkeitsarbeit Vielfältigkeit E-Mail-Beratung Zweistufiges System Menschen mit Behinderung
Beratung am Schiff Bildungsmotivation Nachhaltigkeit Frauencafé Qualitätssicherung Niederschwelligkeit
Netzwerkarbeit Beratung in der Moschee Weiterführende Beratung ESF Vernetzung Prozesshaftigkeit
Telefonberatung Erstanlaufstelle Transparenz Mini!Labs Charta Personen mit Betreuungspflichten
Information Zielgruppenerreichung Fremd-/Selbstevaluierung Qualität persönliche Einzelberatung
Institutionsübergreifend Aufsuchende und mobile Beratung Kooperatives System der Erwachsenenbildung PartnerInnen
neutral Kompetenzfeststellung Bahnhof Mini!kurse

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Mag.a Olga Lee-Emig: olga.lee-emig@vhs.at

Mag.a Monika Höglinger: monika.hoeglinger@vhs.at

www.bildungsberatung-wien.at